

„Baggerbiss“ für neues Kaufhaus „Weißhofer Galerie“ in Bretten



Mit dem symbolischen „Baggerbiss“ wurde am Mittwoch in Bretten der Auftakt der Bauarbeiten für das neue Kaufhaus „Weißhofer Galerie“ markiert. Das moderne, zukunftsfähige Einzelhandelsgebäude wurde von der Stadt und deren Tochtergesellschaft der Kommunalbau GmbH projektiert und realisiert. Fertigstellung und Eröffnung ist im Spätjahr 2014 vorgesehen.

„Die Weißhofer Galerie ist ein Gewinn für Bretten, für den örtlichen Handel und die Innenstadt im Ganzen“ unterstrich Oberbürgermeister Martin Wolff die herausragende Stellung dieser Unternehmung für die Melanchthonstadt.

Nach der Insolvenz der ehemaligen Betreibergesellschaft erwarb die Stadt die Immobilie um eine städtebauliche Neugestaltung vor Ort umzusetzen. Oberbürgermeister Wolff gab die Reaktivierung der Immobilie als eines seiner zentra-

len Ziele seiner Amtszeit aus, da er von einer positiven Signalwirkung für den gesamten innerstädtischen Handel ausgeht:

„Ich bin sicher, dass mit Eröffnung der Weißhofer Galerie ein neuer Kundenmagnet in Bretten entsteht, dessen Aufbruchstimmung sich positiv auf die gesamte Innenstadt auswirkt.“

Nachdem die vollumfängliche Umgestaltung des Areals unter Einbeziehung des angrenzenden Sporgassenareals des Investors Ten Brinke Bertram verworfen werden musste, entschied der Gemeinderat der Stadt Bretten sich dafür, das Projekt in Eigenregie zu entwickeln.

Frank Bohmüller, Geschäftsführer der Kommunalbau GmbH, zeigte sich vom Angebot des neuen Kaufhauses überzeugt: „Mit dem Mehrmieterkonzept bieten wir einen zukunftsfähigen, attraktiven Branchenmix“. Die Firma Vogt Modemarketing wird künftig ihr Angebot an junger Mode präsentieren. Auf

der Ebene „Weißhofer Straße“ wird der Biolebensmittelanbieter „Füllhorn“ das Lebensmittelangebot in der Innenstadt aufwerten. Durch Füllhorn wird auch eine Bäckerei mit Café in der Passage betrieben. Auf der Ebene „Sporgasse“ und der Halbebene darüber wird der EP Media Center Bretten mit seinem attraktiven Unterhaltungselektronik-Angebot die Innenstadt bereichern. Und im Obergeschoss, präsentiert Intersport Zimmermann sein An-

gebot an Sport und Sporttextilien. Ergänzt und abgerundet wird das Gesamtangebot in der „Weißhofer Galerie“ durch die Ballettschule Forkel.

Für die Gestaltung des neuen Kaufhauses zeichnete sich das Karlsruher Architektenbüro Lichy-Siegmund-Schultze verantwortlich.

Ihnen ist es gelungen, die Immobilie durch Fassadenöffnungen, Aufglasungen, Rolltreppen und Glasaufzüge zu einem modernen Einzelhandelsobjekt umzugestalten. Dabei sollte sowohl die Kubatur des Gebäudes als auch die wesentlichen Elemente der Fassadengliederung sowie die Dachformen und Dachaufbauten erhalten bleiben. Dies hatte zum Zweck, dass sich das Gebäude auch künftig harmonisch in die Umgebungsstruktur der Altstadt einfügt.

Im Bild: Freude über den Startschuss für den neuen Einkaufsmagneten in Bretten: Bürgermeister Willi Leonhardt, die Fraktionsvorsitzenden Michael Nölner, Heidemarie Leins, Kommunalbau-Geschäftsführer Frank Bohmüller, Fraktionsvorsitzende Karin Gillardon und Otto Mansdörfer (v.l.n.r.); auf dem Bagger Oberbürgermeister Martin Wolff



Neues Feuerwehrhaus in Dürrenbüchig

Am Wahlsonntag wurde das neue Feuerwehrhaus Dürrenbüchig offiziell übergeben. Oberbürgermeister Martin Wolff erhielt von den Architekten Göhner und Schrade den Schlüssel zum neuen Zuhause der Dürrenbüchiger Freiwilligen Feuerwehr in Form einer Erdbeertorte. Zum Umbau der ehemaligen Scheune haben die Feuerwehrleute mit erheblichen Eigenleistungen beigetragen.



„Mitten im Herz unseres Stadtteils Dürrenbüchig ist nun ein modernes, multifunktionales Feuerwehrhaus entstanden, welches gleichzeitig auch ein gelungenes Beispiel der Nachverdichtung ist“ freute sich Oberbürgermeister Wolff und beglückwünschte Abteilungscommandanten Bimmler zu dem neuen Gebäude. Mehr als eine halbe Million Euro (530.000 EUR) hat die Stadt Bretten in die Stärkung des Standort Dürrenbüchig investiert. Ein Zuschuss über 90.000 EUR wurde vom Land gewährt.

Besonders beachtlich ist das große, ehrenamtliche Engagement aus den Reihen der Feuerwehrleute und der Dürrenbüchiger Bürgerschaft, die im Rahmen der Bauarbeiten eingebracht wurden. Ohne diese tatkräftige Unterstützung und erhebliche Eigenleistungen wären die Kosten

ungleich höher und die Umsetzung damit erheblich erschwert gewesen. Auch Axel E. Fischer MdB, Joachim Kößler MdL und zahlreiche Vertreter des Gemeinde- und Ortschaftsrates wohnten der Veranstaltung bei. Durch das Einziehen neuer Innenwände und einer Geschossdecke, sowie durch einen kubischen Anbau an der Nordseite wird den feuerwehrtechnischen Anforderungen vollumfänglich Rechnung getragen. Auch wenn das Dachgeschoss zunächst einem zweiten Bauabschnitt vorbehalten bleibt, weiß der Rest zu überzeugen: Unten bietet eine Fahrzeughalle Platz für zwei Einsatzfahrzeuge, Umkleide- und Sozialräume für Damen wie Herren, der Technik- und Werkstattbereich komplettiert das Erdgeschoss. Vor dem Haus befinden sich wiederum fünf weitere Stellplätze.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 03.06.2014 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

- Bericht des Polizeireviers Bretten zur aktuellen Kriminalitäts- und Unfallstatistik (mündlicher Bericht)
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept Bretten;
 - Vorstellung des Projektablaufes
 - Errichtung einer Moschee der DITIB am Standort „Pforzheimer Straße“, Gemarkung Bretten;
 - Vorstellung der Plankonzeption
- Neufassung der Satzung der Stadt Bretten über die Erhebung von Kosten für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bretten (Feuerwehrkostensatzsatzung)
- Neuabschluss von Konzessionsverträgen mit den Stadtwerken Bretten GmbH;
 - Konzessionsvertrag Stromversorgung in der Kernstadt und den Stadtteilen Ruit, Rinklingen, Diedelsheim und Gölshausen
 - Konzessionsvertrag Gasversorgung in der Kernstadt und den Stadtteilen Ruit, Rinklingen, Diedelsheim und Gölshausen
 - Konzessionsvertrag Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet
 - Konzessionsvertrag Wärmeversorgung im gesamten Stadtgebiet
- Einrichten einer Außenstelle des Rathauses;
 - Beschluss zur Auslagerung der technischen Ämter Technik und Umwelt sowie Stadtentwicklung und Baurecht in die Hermann-Beuttenmüller-Straße 6 (ehemalige Landesfußgeldstelle)
- Kindertageseinrichtungen in Bretten
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans und des Bedarfsplans für die Kleinkindbetreuung der Stadt Bretten
- Bebauungsplan „Am Knittlinger Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Ruit;
 - Vorlage und Behandlung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände
 - Änderung/Erweiterung des vorgesehenen Geltungsbereiches/Änderungsbeschluss
 - Billigung des (endgültigen) Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
 - Entscheidung über die Zulassung einer Ausnahme gem. § 14 Abs. 2 BauGB für ein Bauvorhaben in der Turbanstraße
- Melanchthon-Gymnasium Bretten, Anbau Außentreppe und Aufzug;
 - Ermächtigung der Vergabe durch den Oberbürgermeister
- Sportzentrum „Im Grüner“;
- Neubau eines Funktionsgebäudes mit WC-Anlage, Baubeschluss
- Erstellung Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP) für die Kernstadt Bretten;
- Vergabe der Ingenieurleistungen

Offenlage:

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfall
- Schulbericht 2013/2014
- Tageselternverein Bruchsal
- Bericht
- Sporgasse Straßenbauarbeiten;
- Bekanntgabe der Eilentscheidung
- Vergabe der Bauarbeiten an Fa. Sauer, Bretten
- Festlegung der Straßennamen im Baugebiet „Auf dem Bergel“, Gemarkung Gölshausen/Einvernehmen
- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher und die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Orient: Mythos und Realität

Morgenlandfahrten im Schweizerhof-Museum

Die Sonderausstellung „Morgenlandfahrten“ im städtischen Museum im Schweizer Hof wurde am Donnerstagabend von den ungewohnten Klängen einer türkischen Saz eröffnet.

Halil Yüksel spielte das traditionelle Instrument und erfreute damit nicht nur seine anwesenden Landsleute, sondern auch die übrigen Besucher der Ausstellungseröffnung.

Neun Räume voll orientalischer Wunder, vom farbenfrohen „Yastik“ – einem türkischen Kissen Teppich – über historische Landkarten aus dem Stadtarchiv bis hin zum Portrait von Sultan Süleyman dem Prächtigen luden zum Verweilen und Staunen über die andersartige und doch irgendwie vertraute Kultur ein.

Museumsleiter Peter Bahn sprach in seiner Rede davon, wie ihm „türkische Freunde“ und Orientbegeisterte ihre Hilfe angeboten hätten

und wie die Ausstellung über einen Zeitraum von drei Jahren gereift sei. Oberbürgermeister Martin Wolff erinnerte nach seiner Begrüßung der Gäste an die im Schweizer Hof „von Anfang an gepflegte Tradition, immer wieder auch über den Bretten Tellerrand hinauszuschauen und dabei die Kultur jener Menschen zu präsentieren, die aus fernen Gegenden irgendwann hierher kamen.“ Und so spannt die Sonderausstellung auch den weiten Bogen vom Bretten Bürgersohn Michael Heberer über die schillernde Geschichte des osmanischen Reiches bis hin zum Eintreffen der ersten türkischen Gastarbeiter in den frühen 1960er Jahren.



Oberbürgermeister Martin Wolff hob bei seiner Begrüßung der Gäste im Schweizer Hof den „völkerverbindenden“ Charakter der neuesten Sonderausstellung „Morgenlandfahrten“ hervor.

Sonderausstellung „Morgenlandfahrten. Annäherungen an die Türkei“ im Museum im Schweizer Hof

Vom 22. Mai bis 19. Oktober 2014. Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten, telef. Anmeldung über Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10. Im Obergeschoss: Deutsches Schutzengelmuseum